

Arbeit am Tonfeld®

Heinz Deuser



... wird seit 1972 erfolgreich angewendet und ist für Erwachsene empfohlen:

- Zur Persönlichkeitsentwicklung
- Bei Stress und Überlastung
- Bei beruflicher oder privater (Neu) Orientierung
- Bei Beziehungs- und Familienproblemen
- Bei Ängsten und Unsicherheiten
- Zukunftssorgen
- Bei Schlafstörungen
- Bei Schüchternheit
- Als Begleitung und Halt in Lebenskrisen
- Zur Klärung von Sinnfragen
- Bei Erschöpfung in oder nach auslaugenden Lebensphasen
- In Zeiten von Abschied und Trennung
- Zur Trauerarbeit

Honorar

- 80,00 Euro pro Sitzung
- 70,00 Euro pro Sitzung ab 10 Sitzungen

Da in jeder Tonfeld-Stunde Entwicklung geschieht, können Tonfeld-Stunden durchaus auch einzeln sehr sinnvoll sein

Institut für Gesundheitsbildung
Ute Vetter – IfG-Frankfurt



Arbeit am Tonfeld®

Heinz Deuser

Im Greifen sich selbst begreifen



Die Arbeit am Tonfeld® wurde von Prof. Heinz Deuser in den 70er Jahren begründet und seither ständig weiter entwickelt.

Sie ist eine bewährte und wirksame Methode, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Entwicklung zu fördern

Ute Vetter - Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Pädagogin für Integrierte Psychosomatische Gesundheitsbildung (IPSG)

Hostatostraße 41
65929 Frankfurt-Höchst

☎ 069 / 33 25 09

info@tonfeld-frankfurt.com
www.tonfeld-frankfurt.com

Institut für Gesundheitsbildung
Ute Vetter – IfG-Frankfurt



Arbeit am Tonfeld®

Heinz Deuser

für Erwachsene

Im Greifen sich selbst begreifen

Schöpferische Lebensgestaltung

Persönlichkeitsentfaltung Krisenbegleitung Coaching

Arbeit am Tonfeld®

Heinz Deuser

greift gezielt den Entwicklungsimpuls in der Bewegung auf. Grundlegende Erfahrungen wie Halt, emotionale Sicherheit, Orientierung, Verlässlichkeit und Kompetenz können gestärkt und nacherworben werden.

Die Haptik ist die Kommunikationsart der Hände und regt das Bewusstsein an. „Begreifen“ entsteht durch Greifen und „inneres Bewegt-Sein“. Beides steht miteinander in Verbindung.



Das Setting

Auf dem Tisch befindet sich ein flacher Holzkasten, der mit formbarer Tonerde ausgestrichen ist, die jede Berührung und Bewegung der Hände aufnimmt und abbildet.

Die Sprache übernehmen die Hände in ihrer Bewegung. Der Ton ist streichbar, knetbar, formbar, stechbar, werfbar, je nach Bewegungsimpuls und wird qualitativ bestimmt durch die Wahrnehmung dessen der arbeitet.

Daneben steht eine Schale mit Wasser zur Verfügung und kann je nach Belieben in die Arbeit mit einbezogen werden.

In der Regel arbeiten Kinder mit offenen Augen und Erwachsene mit geschlossenen Augen, sofern es ihnen möglich ist.

Arbeit am Tonfeld®

Heinz Deuser

Fachkundige Begleitung

Mit gezielter Ansprache durch den geschulten Begleiter kann sich die Bewegung und Berührung im Tun sättigen und es entsteht die Freiheit Neues zu erproben, festgefahrene Strukturen zu verändern, sensomotorische Störungen auszugleichen, emotionale Defizite nachzuholen, die eigenen Ressourcen zu aktivieren und Entwicklungsblockaden zu lösen.



Das Tonfeld bietet

Begrenzung, Halt, Orientierung, Erfahrung der eigenen Spuren, der eigenen Wirksamkeit, die Möglichkeit, sich etwas herausnehmen zu können, seinen eigenen Platz zu finden, etwas über den Rand hinaus zu setzen, die Erfahrung der eigenen Bedingungen und ihre Wandlung in neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Durch die fachkundige Begleitung kann Sicherheit und Beziehungsgewissheit wachsen, kann Zuversicht und Zutrauen in das eigenes Handeln gewonnen und Selbstvertrauen sowie soziale Kompetenz entwickelt werden.

Im Erwachsenenalter und insbesondere in der zweiten Lebenshälfte geht es jedoch auch darum, Eigenständigkeit zu entwickeln, die individuelle Persönlichkeit zu entfalten und den eigenen Lebensgrund zu finden.

Vita

1969 – 2005

Arzthelferin – Chefarztsekretärin

1988 – 2004

Diverse keramische und Ton-therapeutische Ausbildungen

1997 – 2002

Marma-Yoga Lehrerin – Pädagogin für Integrierte
Psychosomatische Gesundheitsbildung – IPSG
Institut für Gesundheitspädagogik München

1997 – 2006

Reiki-Meisterin/Lehrerin / Usui Reiki Ryoho
Shihan (Lehrerin) Jikiden Reiki Kenkyukai, Kyoto – Japan

2004 – 2007

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Humanistisch orientierte Integrative Gesprächs-Psychotherapie
Multimodale Kurzzeit-Psychotherapie

2004 - 2008

Arbeit am Tonfeld® - Institut für haptische Gestaltbildung –
Tiefenpsychologisch fundierte, nonverbale, phänomenologische
Methode von Professor Heinz Deuser, Hinterzarten

2008

Kinesiologische Fortbildungen – Touch for Health,
Brain Gym 1+2, Psychokinesiologie, Meridian-Klopftechniken

2008

Peter Hess Klangmassage-Therapie © Intensivausbildung

2009

Hypnosetherapie – IEK Deutsches Institut Berlin
NLP-Practitioner – B.Tille Inst.f. Kommunikation u. Gesundheit

2009 – 2014

Supervisionsausbildung Arbeit am Tonfeld
Institut für Haptische Gestaltbildung Nord M. L. Geiß